Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 85 (1967)
Heft: 22

Nachruf: Meylan, Edmond

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und erheblich erweitert worden. Die Notwendigkeit dazu ergab sich aus der Einführung einheitlicher, den Euronormen entsprechenden Walzprofilreihen in den Ländern, die der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl angehören. Sehr viel nehmen mit rund 400 Seiten die im Wortlaut wiedergegebenen deutschen, für den Stahlbau geltenden Normen und Vorschriften ein, die für den schweizerischen Benützer nur von beschränktem praktischem Wert sind. Durch die Überarbeitung ist dieses klassische Tabellen- und Nachschlagwerk des Stahlbauers wieder dem neuesten Stand der Entwicklung angepasst und kann seine Aufgabe als arbeitssparendes Hilfsmittel des Statikers und Konstrukteurs voll erfüllen. Für deutsche Verhältnisse geschaffen, leistet es auch dem schweizerischen Fachmann hervorragende Dienste, wenn er den Normenteil und die umfangreichen Tabellen über die bei uns ungebräuchlichen Nietkonstruktionen nicht als Ballast empfindet.

Der Inhalt des Werkes ist völlig neu geordnet und übersichtlich in 12 Hauptabschnitte gegliedert: Allgemeines über Stahl, Profile, Walzprofilverbindungen, Berechnung und Ausführung von Stahlkonstruktionen, Tragfähigkeitstafeln, Verbindungsmittel, Vorschriften und Normen, Sondergebiete, Stahl für verschiedene Bauzwecke, Festigkeitslehre und Statik, Allgemeine Angaben, Mathematik.

Sehr zu begrüssen sind die zahlreichen Schrifttumshinweise zu den in den einzelnen Abschnitten und Unterabschnitten behandelten Sachgebieten. Von den zahlreichen Neuerungen sind im einzelnen erwähnenswert: Aufnahme der nahtlosen und geschweissten Normrohre, der Vierkantrohre und von Leichtbauprofilen, erweiterte Tabellen über die statischen Restwerte gelochter Stäbe, Querschnittswerte geschweisster Profile und geschweisste Bauelemente wie Wabenträger, konische Blechträger, Regelausbildung von Stützfüssen, ferner Grundlagen und Tafeln für die Anwendung der HV-Schrauben, Grundlagen des Stahlleichtbaues mit Angaben über das Punktschweissen, Durchbiegungstafeln für die gebräuchlichsten Walzprofile und Lastfälle, Stabkräfte für Regelausführungen von Dachbindern, Erweiterung der baustatischen Grundlagen durch einen Abschnitt über die Verdrehungsfestigkeit und Tafeln mit Belastungsgliedern.

Das Werk vereinigt eine kleine Bibliothek in einem Band. Durch seine Beschränkung auf das Wesentliche kann es jedem im Stahlbau tätigen Ingenieur und Konstrukteur als zeitsparendes Hilfsmittel unschätzbare Dienste leisten. Druck und Wiedergabe der zahlreichen Abbildungen sind vorzüglich.

R. Schlaginhaufen, dipl. Bauing. ETH, Frauenfeld

Statik rotationssymmetrischer Flächentragwerke. Von *E. Hampe.* Erster Band: Allgemeine Rotationsschale, Kreis- und Kreisringscheibe, Kreis- und Kreisringplatte. 228 S. mit 107 Abb. und 1 Tafel. Preis Ganzleinen 35 MDN. Zweiter Band: Kreiszylinderschale. 308 S. mit 112 Abb., 29 Tafeln und 46 Tabellen. Preis Ganzleinen 40 MDN. Zweite, durchgesehene Auflage. Berlin 1966, Verlag für Bauwesen.

Von dem 1962 erstmals erschienenen vierbändigen Werk über rotationssymmetrische Flächentragwerke liegt die zweite Auflage der Bände 1 und 2 vor. Sie wurde notwendig, da offenbar der grossen Nachfrage wegen die erste Auflage sehr rasch vergriffen war. Eine Neubearbeitung erfolgte nicht, so dass die vorliegende Besprechung auch Gültigkeit für die erste Auflage hat.

Der Autor stellt sich die Aufgabe, in ihrer Geometrie rotationssymmetrische Flächentragwerke zu berechnen und bearbeitet somit Gebiete der Scheiben-, Platten- und Schalentheorie, wobei aber auf negativ gekrümmte Rotationsschalen (z.B. Hyperboloide) nicht eingetreten wird.

Der *erste Band* ist in vier Abschnitte eingeteilt. Nach einer kurzen Einleitung, die sich mit der Aufgabenstellung und dem grundsätzlichen Verlauf der Untersuchungen befasst, wird die Theorie der allgemeinen Rotationsschale entwickelt. Wie üblich erfolgt die Einteilung in Membran- und Biegetheorie. Die mathematischen Anforderungen an den Leser sind, vor allem im zweiten Teil des Abschnittes, nicht gering, doch dringt man dank der sehr strengen und präzisen Darstellung rasch in den Stoff ein. Der dritte Abschnitt befasst sich mit der Kreis- und Kreisringscheibe unter gleichmässigen und allgemeinen Belastungen an den Rändern. Die Ermittlung der Schnittkräfte erfolgt mit der Airyschen Spannungsfunktion. Der Kreisring, der zur Aussteifung von Schalenrändern und als Verbindungsglied zusammengesetzter Flächentragwerke häufig Verwendung findet, wird am Ende des Abschnittes kurz behandelt. Die Kreis- und Kreisringplatten des vierten Abschnittes werden nach der gleichen Systematik behandelt. Zusätzlich kommen die Beziehungen für elastische Bettung hinzu. Leider sind die Lösungsfunktionen der dabei auftretenden Besselschen Differentialgleichung o-ter Ordnung erst in den Zahlentafeln des vierten Bandes enthalten. Eine wesentliche Bereicherung bildet das sehr sorgfältig zusammengestellte Inhaltsverzeichnis, das entsprechend dem Inhalt der vier Bände gegliedert ist und 165 Hinweise enthält.

Der *zweite Band* ist ausschliesslich den Zylinderschalen gewidmet. In sehr ausführlicher Weise werden nochmals die Grundbeziehungen hergeleitet und zwar zuerst für Schalen konstanter Stärke. Sehr wertvoll ist eine übersichtliche Tafel, die für verschiedene Flächenbelastungen und Temperaturbeanspruchungen die partikuläre Lösung und deren wichtigste Ableitungen enthält. Ziemlich eingehend werden dann die Zylinderschalen mit veränderlicher Wandstärke untersucht. Die dabei auftretenden mathematischen Schwierigkeiten sind wiederum beträchtlich, doch ist auch hier Aufbau und Gliederung des Stoffes hervorragend. Nach einem Kapitel über rotationssymmetrische Temperaturbelastung wird ein kurzer Hinweis auf die Berechnung elastisch gebetteter Zylinderschalen gegeben, dem dann die Biegetheorie der Zylinderschale unter beliebiger Belastung und schliesslich eine allgemeine Darstellung des Schnittkraft- und Formänderungszustandes von Behältern mit beliebiger Fussausbildung folgen. Letztere bildet die Grundlage der folgenden sechs Kapitel: Behälter mit starr eingespanntem, starr abgestütztem und reibungsbehindertem Behälterfuss, mit starrer Abstützung des untern Randes sowie der Zylinderschalen mit freien Rändern. All diesen Kapiteln sind übersichtliche Tabellen beigegeben, die die numerische Ermittlung der Schnittkräfte erleichtern. Leider finden sich auch hier wiederum die Funktionswerte erst im vierten Band des Gesamtwerkes, so dass wohl eine weitgehende Unabhängigkeit des vorliegenden Bandes vom ersten, nicht aber vom vierten besteht. Der theoretische Teil wird abgeschlossen mit der Behandlung des Einflusses von Unstetigkeiten in Geometrie und Belastung. Neun geschickt ausgewählte Beispiele beenden den zweiten Band, der in sehr geschlossener und erschöpfender Weise die Probleme der rotationssymmetrischen Zylinderschale behandelt.

Prof. Dr. *H. von Gunten,* ETH, Zürich

Neuerscheinungen

Galvanische und stromlose Dickvernicklung. Herausgegeben von der *International Nickel Ltd., London.* 132 S. mit 30 Abb. und 29 Tabellen. Zürich 1967, International Nickel AG. Kostenlos erhältlich.

Die aktuellen Probleme der Rheinschiffahrt im Blickfeld einer kommenden schweizerischen Binnenschiffahrt. Gekürzte Fassung des öffentlichen Vortrages von *A. Breitenmoser* anlässlich der Jahresversammlung des Nordostschweizerischen Verbandes für Schiffahrt Rhein-Bodensee vom 15. Oktober 1966 in Herisau, mit Vorwort von *A. Abegg.* 16 S. Verbandsschrift Nr. 62. St. Gallen 1967, Nordostschweizerischer Verband für Schiffahrt Rhein-Bodensee.

Nekrologe

† **Edmond Meylan,** Masch.-Ing. SIA, geboren 1892, a. Direktor der Bahn Lausanne–Echallens–Bercher, ist vor kurzem gestorben.

† **Adam Oser,** Ing.-Chem. GEP, Dr. ès sc., von Basel, geboren am 20. Dez. 1876, Eidg. Polytechnikum 1895 bis 1899, ist im Februar 1967 in Monaco gestorben. Von 1901 bis 1925 war er Betriebsleiter und Vizedirektor der Société Chimique des Usines du Rhône in St. Fons, nachher Direktor und später Conseiller technique der Société Rhône-Poulenc. 1946 trat er in den Ruhestand und siedelte nach Monaco über, wo er u. a. die reformierte Kirche stiftete. Sein wohltätiges Wirken wurde anerkannt durch die Ernennung zum Ritter der Ehrenlegion, und die Gemeinde Beau-Soleil verlieh ihm das Ehrenbürgerrecht.

Wettbewerbe

Kath. Kirchgemeindezentrum «Bruder Klaus» in Emmenbrücke (SBZ 1966, H. 45, S. 803). Das Preisgericht hat wie folgt entschieden:

1. Preis (4100 Fr.) H. Zwimpfer, Basel
2. Preis (4000 Fr.) Otto Scherer in Firma Oberholzer und Scherer, Rapperswil
3. Preis (3900 Fr.) Walter Imbach, Malters
4. Preis (2100 Fr.) H. Auf der Maur und G. Burch, A. Glanzmann und B. Luginbühl, Luzern
5. Preis (2000 Fr.) Kurt Künzler und Werner Herzog, Luzern
6. Preis (1900 Fr.) Fritz Hodel, Kriens, Mitarbeiter: Bruno Scheuner und Ulrich Holz, dipl. Ing., Luzern

Entschädigungen von je 500 Fr. (anstelle von Ankäufen) erhielten: Urs Bucher und Mitarbeiter Werner Hunziker, Luzern; Dr. J. Dahinden, Zürich; Architektengemeinschaft W. J. Heini, Luzern und J. D. Jansen, Wien, Mitarbeiter A. Bolzern, Luzern; Paul Steger, Zürich.